

Bankräuber streitet Kontakt zum NSU ab

München. Ein verurteilter Bankräuber hat vor dem Münchner Oberlandesgericht Verbindungen zum »Nationalsozialistischen Untergrund« bestritten. Der Häftling aus Sachsen-Anhalt war an mehr als 50 Banküberfällen beteiligt und im NSU-Prozeß als Zeuge geladen. Hintergrund ist die Aussage seines in Polen inhaftierten Komplizen, er habe eine Waffe an den NSU-Helfer Ralf Wohlleben weitergegeben und dafür ein Gerät zum Autoknacken erhalten. Der Zeuge bezeichnete dies als Lüge. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/220485.bankraeuber-streitet-kontakt-zum-nsu-ab.html>